

[38288.] Für einen strebsamen jungen Mann, der seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört und in angesehenen Geschäften gearbeitet hat, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Anerbietungen zu richten an
Hermann Koltz in Leipzig.

[38289.] Ein dem Buchhandel seit 13 Jahren angehörnder junger Mann mit Gymnasialbildung, militärfrei, der bereits in verschiedenen Städten Deutschlands conditionirte und sich gegenwärtig in England aufhält, des Englischen und Französischen mächtig ist, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende selbständige Stellung in Leipzig oder einer anderen größern deutschen Stadt; event. auch im Ausland. Die besten Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit stehen ihm zu Gebote.

Offerten bittet man gef. an Herrn Herm. Kirchner in Leipzig gelangen zu lassen.

[38290.] Ein Buchhändler wünscht seine beiden etwa 20jährig. Söhne in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung als Volontäre unterzubringen, wofür selbst ihnen Gelegenheit zur geschäftl. Ausbildung geboten sein würde. Die jungen Leute sind an Thätigkeit gewöhnt und würden den Interessen ihres Prinzipals mit Bereitwilligkeit dienen. Anerbietungen werden durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig unter der Chiffre S. 12. vermittelt.

Vermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen
für die

Deutsche Rundschau.

[38291.]

Inserate, welche im November-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. October in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. October franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[38292.]

Die Buchbinderei von

Franz Hasselbauer in Leipzig,
Querstraße 17,

empfehlte sich zur Uebernahme von Buchbinderarbeiten in größeren und kleineren Partien, von den geringsten bis zu den elegantesten Einbänden, und sichert in Weiterem allen Aufträgen die ungeschämteste und sorgfältigste Erledigung zu.

Saubere und geschmackvolle Ausstattung, prompte Lieferung und die billigsten Preise werden zugesichert, und gewähre ich auf Wunsch gern Jahresrechnung.

Saldoreste und Ueberträge

[38293.] erwarte ich bis längstens 1. November.

Denjenigen Handlungen, die bis dahin ihren Verbindlichkeiten nicht nachgekommen sein sollten, müsste ich zu meinem Bedauern das Conto schliessen.

Jena, 3. October 1877.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Avis für Buchhändler.

[38294.]

Ich beabsichtige, Briefmarken-Collectionen zu Sammlungen in Commission zu geben. Ich ersuche daher die betr. Buchhändler, mir als Depot 30 Reichsmk. einzusenden, wofür sie eine Collection von Marken im Werthe von 500 Mark erhalten.

Ich bedinge mir: 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und $\frac{1}{4}$ jährliche Abrechnung. Ich sehe einer lebhaften Betheiligung entgegen und zeichne ergebenst

Dresden, Prager Strasse 29.

Georg Grossmann.

NB. Ich ersuche die betr. Buchhändler, womöglich die Sendungen bis spätestens den 15. October einzusenden.

Verlag von Otto Gültler & Co. in Bielefeld.

[38295.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real-Schulwesens“, V. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Saldoreste betreffend.

[38296.]

Ende October streichen wir von unserer Auslieferungsliste alle Firmen, die bis dahin das Conto 1876 nicht geordnet haben.

Die Art und Weise einer nicht geringen Anzahl Firmen, mit der sie berechtigten Forderungen der Verleger zu begegnen pflegen, läßt uns eine erhebliche Reduction unserer Verbindungen wünschenswerther erscheinen, als die Fortführung von Conto, deren Abschluß durch Nachlässigkeit der Sortimentfirmen Jahre hindurch zur Unmöglichkeit gemacht wird.

Dresden, 1. September 1877.

G. G. Reinhold & Söhne.

— Wichtig für Verleger! —

[38297.]

Franz Jahnecke's Buchdruckerei
in Berlin O., Alexanderstr. 26,
gegründet 1838,

empfehlte sich nach Inbetriebsetzung von
Fraser's neuer Setzmaschine

durch Setzerinnen zur Anfertigung von Werken und Zeitschriften etc. in kürzester Zeit bei eleganter Ausführung. Preise 33 $\frac{1}{3}$ % niedriger als im kleinsten deutschen Druckort. Calculationen umgehend.

Leipziger Bücher-Auctionen

am 22. October und 5. Novbr. 1877.

Aufträge

[38298.] hierzu erbitten wir uns rechtzeitig, am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Für Verleger.

[38299.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle zu Inseraten die in meinem Verlag erscheinende

Zeitung für Stadt u. Land. (Auflage 4600.)

Da die Abonnenten derselben fast ausschließlich den gebildeten Classen der Gesellschaft angehören, sind Inserate von grossem Erfolge.

Zugleich werden Recensions-Exemplare dankbar angenommen und in der kürzesten Zeit besprochen.

Preis pro Petitzeile 30 S. mit 25% Rabatt.

Bei Nennung meiner Firma 50% Rabatt.
Riga. **J. Deubner.**

Aufträge

[38300.] zu den im Laufe des October a. c. hier stattfindenden Bücher- und Kunst-Auctionen werden von mir prompt und billigst besorgt, und ersuche ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Saldoreste.

[38301.]

Am 15. October werden wir ohne jede Ausnahme mit denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, die bis dahin ihre Saldoreste nicht bezahlt haben.

Berlin, 24. September 1877.

Weidmannsche Buchhandlung.

[38302.] Mit dem 15. d. M. setze ich meine neuereingerichtete Monogram-Druckerei in Betrieb. Ich bin im Stande, bei höchst sauberer und eleganter Ausstattung (ganz neue Garnituren!) die billigsten Preise zu stellen und liefere z. B. je 100 Bg. u. Couv. in 16 Pfund. Papier für zul. 4 M. m. 33 $\frac{1}{3}$ % = 2 M. 65 S. no.; 20 Pfund. Papier gerippt oder velin für zul. 5 M. m. 33 $\frac{1}{3}$ % = 3 M. 35 S. no. u. s. w. — Pro 100 Drucke, sort. in 4 Farben, notire ich 65 S. no. — Muster und spec. Preisliste gratis.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[38303.] Ein junger Buchhändler, wegen Krankheit im elterlichen Hause, sucht Beschäftigung in schriftlichen oder literarischen Arbeiten, ev. Correcturenlesen (auch fremde Sprachen).

Ebenso wäre derselbe bereit, einige Monate gegen geringe Entschädigung auszuhelfen.

Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter R. 11 entgegen.

[38304.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort eines Herrn von Hattorf, Sohn des Rittergutsbesizers von Hattorf in Lemmie (Prov. Hannover) bekannt sein, so würde ich für dessen gütige Mittheilung dankbar sein. Derselbe stand vor 2-3 Jahren als Lieutenant beim 78. Inf.-Regiment.

Gottfr. Beith in Osnabrück.